

mit Trittplatte und Elektro-Schalter

## Prüfanweisung:

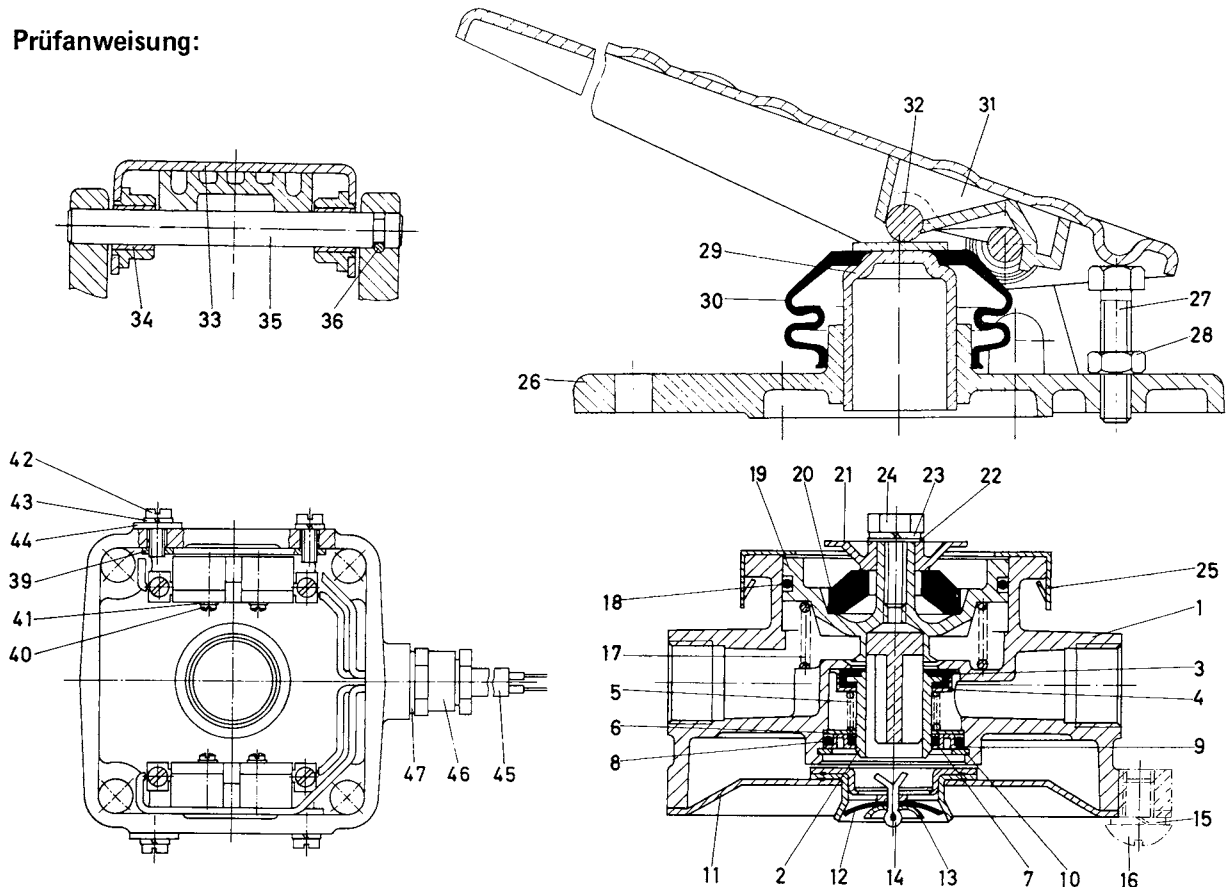


Abb. 1 (entnommen Ersatzteilblatt 461 106 - 100 u. 461 310 - 101 Ausgabe November 1968)

1. Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel zum Prüfen und Einstellen
- |                              |               |       |
|------------------------------|---------------|-------|
| a) Handelsübliches Werkzeug: | Maulschlüssel | SW 13 |
|                              | Maulschlüssel | SW 17 |
|                              | Maulschlüssel | SW 27 |
|                              | Endmaße       |       |

c) Prüfstand-Normalzubehör

2 Verschlußschrauben	M 22 x 1,5	(Pos. 7)
2 Doppelstützen	M 22 x 1,5 / M 22 x 1,5	(Pos. 10)
4 Druckringe	für M 22 x 1,5	(Pos. 14)
4 Rundschnurringe	für M 22 x 1,5	(Pos. 18)
2 Dichtringe für Innengewinde	M 22 x 1,5	(Pos. 22)

d) Prüfstand-Sonderzubehör

Batterielader CG II	(Pos. 6)
Spannvorrichtung So.-Wzg. 022	(Pos. 17)

e) Hilfsmittel:

4 Schutzkappen für Innengewinde M 22 x 1,5 Bestellnummer  
898 010 470 4

2 Kabel 1,5 mm<sup>2</sup>, 2 m lang, Enden verzinkt  
 2 Kabel 1,5 mm<sup>2</sup>, 2 m lang, Enden verzinkt  
 mit zwischengeschalteter 12 V Prüflampe

# WABCO

(mit Trittplatte und Elektro-Schalter)

2. a) Zugwagen-Bremsventil in der im Befestigung des Schraubstock des Prüfstandes ein- Zugwagen-Brems- gespannt Spannvorrichtung be- ventils am Prüf- festigen. (Abb. 2)  
stand

3. a) Verschraubungen mit Dichtungen  
Anschluß des eindrehen.  
Bremsventiles Je ein Anschluß "Z" und "V"  
am Prüfstand wird verschlossen.

b) Die beiden Schlauchanschlüsse 2 und 3 nach Prüfschema anschließen. (Abb. 3)

4. a) Prüfdruck am Druckminderventil  
Prüfdruck einstellen (siehe Prüfstand 435 199) auf  
einstellen 7,5 kp/cm<sup>2</sup> einstellen.  
(Manometer 1)

5. a) Bremsventil durch Hinein- und  
Allgemeine wieder Herausdrehen der Kreuz-  
Prüfung griffschraube mehrmals bis zum  
inneren Geräteanschlag betätigen.

b) Bremsventil durch Zurückdrehen  
der Kreuzgriffschraube in Löse-  
stellung bringen, dann den  
Schlauchanschluß 3 am Gerät lösen und abnehmen.

5.1 a) Das gesamte Bremsventil, insbe-  
Prüfen der Ein- sondere den offenen Gerätean-  
laßventilsitze schluß "Z" und die Entlüftung  
abseifen. Es dürfen sich keine  
Luftblasen bilden. (Dichtigkeit  
des Einlaßventilsitzes)

b) Gelösten Schlauchanschluß wie-  
der nach Prüfschema am Brems-  
ventil festdrehen.

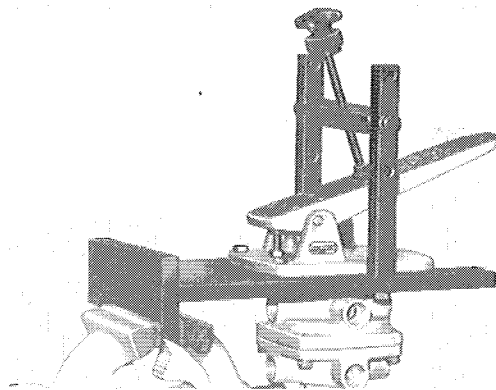


Abb. 2

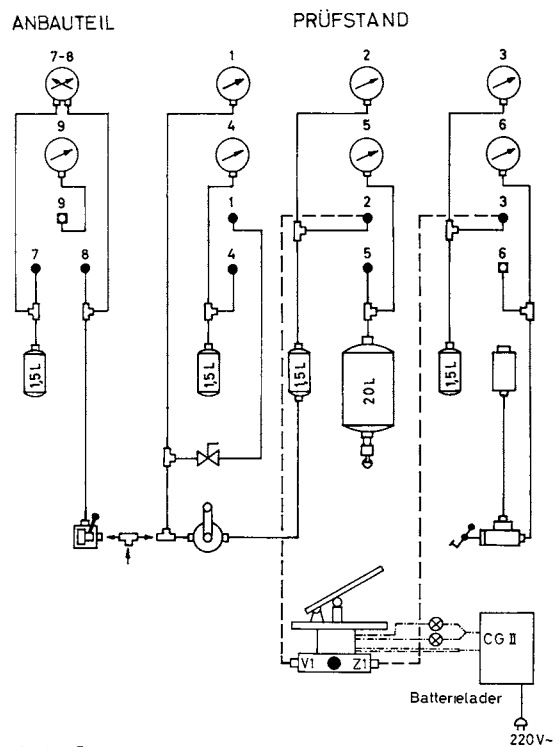


Abb. 3

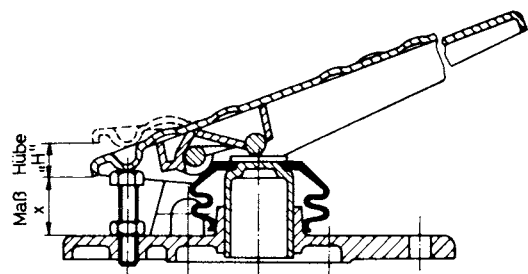


Abb. 3

5.2  
Kontrolle und  
Einstellung des  
Hubes "H1" bzw.  
der Stellschraube  
(27)

- a) Bremsventil durch Hineindreihen der Kreuzgriffschraube langsam betätigen, bis Manometer 3 den ersten Druck ( $\max. 0,2 \text{ kp/cm}^2$ ) anzeigt. Der Hub "H1" ab Anschlag Stellschraube (27) bis zum ersten Einsprung von  $\max. 0,2 \text{ kp/cm}^2$  (gemessen zwischen Trittplatte (33) und Trägerplatte (26)) (siehe Abb. 1 und 4) darf nicht größer als das in der Tabelle angegebene Maß sein. Das genaue Maß kann an der Stellschraube (27) durch entsprechendes Drehen eingestellt werden. Hineindreihen vergrößert, Herausdrehen verkleinert den Hub "H1".

Eine Umdrehung der Stellschraube (27) verändert den Hub "H1" um ca. 1,8 mm.

Nach dem genauen Einstellen ist die Stellschraube durch Festdrehen der Sechskantmutter (28) zu kontern.

- b) Nach der Einstellung des Hubes "H1" das Maß in der Lösestellung der Trittplatte messen und vermerken (siehe Abb. 4).
- c) Bremsventil langsam weiterbetätigen. Nach einem Hub von mind. "H2" mm plus dem vorgemerkten Maß "X" muß Manometer 3 den vollen Prüfdruck anzeigen (Manometer 2 und 3 müssen druckgleich sein).
- d) Gerät weiter betätigen; nach einem Hub von mind. "H3" mm plus dem vorgemerkten Maß "X" muß das Gerät auf Anschlag gehen. (Die Innenteile liegen kraftschlüssig aufeinander)

5.3  
Prüfen der  
Auslaßventil-  
sitze

- a) Gesamtes Bremsventil, insbesondere die Entlüftung durch Abseifen auf Dichtigkeit prüfen (Dichtigkeit des Auslaßventilsitzes).
- b) Bremsventil durch Zurückdrehen der Kreuzgriffschraube auf  $0 \text{ kp/cm}^2$  entlüften.

5.4  
Abstufung  
prüfen

- a) Bremsventil durch langsames Rechtsdrehen der Kreuzgriffschraube stufenweise bis zur Aussteuerung des vollen Prüfdruckes betätigen.  
Druckstufen von  $\max. 0,5 \text{ kp/cm}^2$  müssen sich einwandfrei aussteuern lassen.
- b) Bremsventil durch Zurückdrehen der Kreuzgriffschraube langsam entlüften. Auch die Entlüftung muß in Stufen von  $\max. 0,5 \text{ kp/cm}^2$  möglich sein.

5.5  
Prüfen und  
Einstellen der  
Elektroschalter

- a) Die Kabelverbindungen der Druckschalter nach Prüfschema an den Batterielader CG II anschließen (Abb. 3).  
Die Kabel mit den Farben blau und schwarz sowie braun und gelb-grün gehören jeweils zu einem Schalter (braun und gelb-grün sollten immer an plus angeschlossen werden).

- b) Bremsventil betätigen; nach einem Hub von "H4" mm (siehe Tabelle) plus dem vorgemerkten Maß "X" mm muß die Prüflampe aufleuchten.

Falls erforderlich, kann eine genaue Einstellung der Schalter durch Verschieben nach oben oder unten nach dem Lösen der beiden Zylinderschrauben (42) vorgenommen werden. Das Verschieben erfolgt auf der Seite mit der großen Unterlegscheibe unter der Zylinderschraube (42).

- c) Nach erfolgter Schaltereinstellung die Zylinderschrauben (42) wieder festdrehen.
- d) Bremsventil bis zur Druckaussteuerung von  $1,0 \text{ kp/cm}^2$  (Manometer 3) betätigen und dann entlüften. Die Druckschalter dürfen erst ausschalten, wenn Manometer 3 keinen Druck mehr anzeigt.

## 6. Abschluß der Prüfung

- a) Schlauchanschluß 2 über das Drehschieberventil vollständig entlüften.
- b) Die beiden Schlauchanschlüsse am Gerät lösen und abnehmen.
- c) Alle Kabelverbindungen am Gerät lösen und abnehmen.
- d) Alle Verschraubungen lösen und aus dem Bremsventil herausdrehen, dann die Geräteanschlüsse mit Schutzkappen verschließen.

Zugwagen-Bremsventil Bestellnummer	Hub "H1" in mm	Hub "H2" in mm	Hub "H3" in mm	Hub "H4" in mm	Trittplatten- stellung in Graden
461 108 010 0	3,9 bis 5,1	15,0	21,5	1,6 bis 2,4	20